

## B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki\\_de](#) | [wiki\\_en](#) | [ofdb](#) |

**Name:** Die Rache des Dr. Fu Man Chu

**Land:** Großbritannien

**Originaltitel:** The Vengeance of Fu Manchu

**Jahr:** 1967    **FSK:** 16

**Genre:** Gangsterfilm

*hoch*

*gering*

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Handlung:** Fu Man Chu, ein chinesischer Gangsterboss, strebt nach einer Weltherrschaft des Verbrechens. Natürlich unter seiner Führung. Glücklicherweise schließen sich auch alle anderen Gangsterbosse einfach so seiner Führung an, zunächst noch ohne seinen Plan zu kennen (wozu auch). Fu Man Chu will seine Weltherrschaft errichten, indem er alle Polizeichefs der Welt durch Doppelgänger ersetzt, die dann Morde begehen, wofür sie hingerichtet werden. Und damit ist dann logischerweise das lästige Problem eines jeden Gangster mit der Polizei gelöst, wodurch Fu Man Chus Weltherrschaft nichts mehr im Wege steht. Nayland Smith, ein Polizeichef und Erzfeind des tot geglaubten Fu Man Chu, wird so zum ersten Opfer dieser Verschwörung. Da Fu Man Chu ihn aber erst nach China hat entführen lassen, um ihn zeitgleich mit der Hinrichtung seines Doppelgängers umzubringen, bleibt noch genügend Zeit, um ihn zu retten und den Palast von Fu Man Chu niederzubrennen.

**Auffällige Fehler (technisch):** Eine Frau wird mit einem glühenden Eisen zu Folterungszwecken gebrandmarkt. Nach dem wegziehen des heißen Eisens ist aber

überhaupt keine Verbrennung zu sehen.

**Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch):** Die Story ist schwach und wirkt auch nicht wirklich durchdacht. Offensichtliche Fehler gibt es aber eigentlich nicht.

**Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.):**  
Sprengstofffässer, die am Berghang abgestellt wurden, sprengen die Bergspitze weg.

**Was für ein Bild vermittelt der Film?** Dem Publikum ist keines aufgefallen.

**Bemerkungen:** Die Frau auf der Streckbank wirkt nicht wirklich gestreckt. Warum tragen die Gangster in China eigentlich keine Feuerwaffen, sondern nur Schwerter? Das Ende des Films lässt sich zwar mit etwas Phantasie erklären, wird aber nicht wirklich klar.

**Zitate:**

"Sie wissen was das bedeutet? Nicht weniger als eine Weltherrschaft des Verbrechens."

"Ihr Angebot ist angenommen, wenn sie meine Bedingungen akzeptieren."

"Er muss nach dem Gesetz am Galgen hängen, bis er tot ist."

"Fu Man Chu will alle berühmten Polizeichefs der Welt beseitigen, indem er ihre Doppelgänger Morde begehen lässt."

**Text des News-Eintrags:** Ok, der Film ist 45 Jahre alt. Da kann man natürlich die eine oder andere technische Schwäche schon mal eher durchgehen lassen. Aber auch damals konnte man schon sinnvolle Drehbücher schreiben. Bei der "Rache des Dr. Fu Man Chu" war man beim diesbezüglichen Aufwand eher sparsam. Allein der Verbrecherweltherrschaftsplan ist so unglaublich lächerlich, dass man sich schon fragen muss, was die Leute sich dabei gedacht haben. Aber wer etwas altertümliche Filme von geringerem Niveau schätzt der kommt möglicherweise auch hier auf seine Kosten.